



Sell-off der Metalle

Obwohl die fundamentalen Daten eher für steigende Metallmärkte sprechen, brachen die Kurse an den Metallmärkten in den letzten vier Wochen teilweise massiv um bis zu 12.50% ein. Dieses "wash-out" genannte Phänomen, das alle paar Jahre vorkommt, fegte die Stop's der Long-Positionen aus den meisten Märkten und riss manchen Anleger aus seiner Rohstoffeuphorie.

Gleichzeitig sind die volatilen Marktkorrekturen aus fundamentaler Sicht kaum zu belegen.

"Wash-outs" sind deshalb begehrte Einstiegsmöglichkeiten für aktiv gehandelte Futures. Wir beraten Sie gerne.

Gewusst - Swing Trends

Up- und Down-Swings entstehen durch Marktbewegungen und hinterlassen ein typischer Muster in der Darstellung der Preisbewegung (Chart). Ein höheres Hoch mit gleichzeitigem höherem Tief gegenüber dem Vortag stellt ein Up-Swing dar, ein tieferes Tief mit gleichzeitig tieferem Hoch gegenüber dem Vortag einen Down-Swing. Somit entstehen auf dem Chart kurzfristige Hoch und Tiefs, welche sogenannte Wendepunkte markieren, an denen sich kurzfristige Trader orientieren können.

Nächste Termine:

01. April 2013: Newsletter
Commodity Futures Review Nr. 65

Hohe Volatilität drückt Flagship Account nach unten



Performance seit 1. Januar 2010:

Thales Swing Trading Programme +35.85% Benchmark: +8.10%

Mais: Das USDA erhöht seine Schätzung der Lagerbestände 2012/2013 für Mais von 602 auf 632 Mio. Bushel, was den Preis von 747.50 cents/Bushel um 8.92% auf 680.75 cents/Bushel fallen lässt.

Zucker: Die International Sugar Organisation erwartet für 2012/2013 ein weltweiter Überschuss von bis zu 8.5 Mio. Tonnen, was den Preis von 19.02 cents/lbs um 7.10% auf 17.67 cents/lbs nach unten drückt.

Baumwolle: Das National Cotton Council prognostiziert die Bepflanzungsfläche für 2013 von Baumwolle nochmals tiefer bei 9.02 Mio. "acres" (1 Acre = 4046m²) und somit die kleinste seit dreissig Jahren. Der Preis steigt von 81.83 cents/lbs um 4.98% auf 85.91 cents/lbs.

Lebende Schweine: Das USDA veröffentlicht einen um 3.00% höheren Lagerbestand gegenüber dem Vorjahr. Der Preis fällt von 90.15 cents/lbs um 10.58% auf 80.62 cents/lbs.

Orangensaft: Das USDA reduziert die Produktion von Orangen von 146 auf 142 Mio. Boxen, was den Preis von 119.95 cents/lbs um 10.04% auf 132.00 ansteigen lässt.

Lebende Rinder: Die USMEF (US Meat Export Federation) veröffentlicht in ihrem jährlichen Bericht, dass das Exportvolumen von Fleisch im Jahr 2012 gegenüber dem Vorjahr um 12.00% tiefer ausgefallen ist. Der Preis fällt von 133.000 cents/lbs um 4.23% auf 127.375 cents/lbs.

Seminar - Commodity Breakfast: neue Themen

Der nächste Zyklus der Commodity Breakfasts für Frühling 2013 ist in Planung. Termine und Themen folgen demnächst.